



Aldrans Aktuell 6/2026

+43-512-342 307

gemeinde@aldrans.gv.at



IMPRESSUM: Medieninhaber und Druck: Gemeinde Aldrans, Dorf 34, 6071 Aldrans

www.aldrans.at

30. März 2026

Sehr geehrte Aldranserinnen und Aldranser,

diesmal möchte ich mich einem Thema widmen, das uns alle angeht: dem Abfall.

Hier ist einerseits der hohe Anteil an biogenen Stoffen im Hausmüll sowie andererseits das über Ausguss oder WC entsorgte Altspeiseöl ein Problem und ein Kostenfaktor. Wenn wir zum Beispiel den Bioanteil im Hausmüll auf – zugegebenermaßen illusorisch – Null bringen würden, dann würden wir uns laut einer Restmüll-Analyse des Landes Tirol im Jahr ca. 20 % der Deponiekosten von ca. € 55.000,-, das wären immerhin € 11.000,- ersparen.

Ähnliches gilt für die nicht in den Kanal gehörenden Materialien. Angefangen vom absoluten NO-GO Speiseöl und Speisefett sind auch gewisse Feuchttücher und Hygieneartikel problematisch für die Kanalisation und das Klärwerk. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Erfreulich hingegen ist, dass Aldrans noch einen Nahversorger in Form des örtlichen MPREIS hat. Durch die Initiative unseres bereits verstorbenen Alt-BGM Donnemiller konnte der Markt im Dorf etabliert werden und feiert heuer sein 20jähriges Bestehen.

In diesem Fall gilt: Was auch immer in unserem Dorf an Infrastruktur und von Firmen angeboten wird – wenn wir das nicht nutzen, droht es irgendwann zu verschwinden.

Ihr Bürgermeister: Johannes Strobl

22. bis 28. April 2026

Freiwilligen- woche Tirol

Hunderte TeilnehmerInnen.
Über 100 Mitmach-Aktionen und Veranstaltungen.
Unzählige neue Eindrücke.

**Komm in
die Gruppe!**

**LAND
TIROL**

**Ehrenamt?
Ehrensache!**

Eine Initiative von:

Unsere Partner und Unterstützer:

eCarsharing in Aldrans flo-mobil.com

REGISTRIEREN -> RESERVIEREN -> LOSFAHREN

Die Mülltrennung in Aldrans

Von unseren ABV-Mitarbeitern wird uns immer wieder berichtet, dass die Mülltrennung teilweise nicht wirklich funktioniert und die Trennmoral um einiges **besser sein könnte**.

So werden nach wie vor biogene Abfälle, Wertstoffe wie Papier und kleine Kartonagen, Spraydosen, Elektrokleingeräte, Batterien und Akkus sowie Eisen über den Restmüllsack entsorgt. Dafür finden sich im Biomüll immer wieder Verpackungsmaterialien, die dort nichts verloren haben und in der Weiterverarbeitung den Kreislauf extrem stören.

Das **Ziel** muss sein, dass **weniger Restmüll** anfällt. **Durch die richtige Entsorgung** von Wertstoffen und biogenen Abfällen reduzieren Sie die Restmüllmenge enorm. Weniger Restmüll bedeutet weniger Müllverbrennung und somit geringere CO₂-Emissionen.

Eine **saubere Trennung** der Materialien verbessert auch die Qualität des wiederverwertbaren Materials erheblich und macht dieses kostengünstiger Mülltrennung ist demnach entscheidend für einen **nachhaltigen Umgang mit Ressourcen**.

Auch wenn Mülltrennung wichtig ist, ist die beste Strategie, Abfall von vornherein zu vermeiden. "Bester Müll ist nicht produzierter Müll" – denken Sie beim Einkaufen daran!

Neue Abfallgebührenordnung ab 1. Jänner 2026

Mit Beginn des Jahres 2026 trat die neue Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Aldrans in Kraft. **Die wichtigste Änderung betrifft die Abrechnung: Künftig werden die Abfallgebühren quartalsweise vorgeschrieben, getrennt nach Grundgebühr und weiterer Gebühr.** Damit erfolgt die Verrechnung übersichtlicher und regelmäßiger.

Für **Restmüll** beträgt die Gebühr pro Sack € 2,05. Die Anzahl der Säcke pro Jahr richtet sich nach der Haushaltsgröße und wird zu Jahresbeginn zugeteilt. Zusätzlich können Restmüllsäcke wie bisher wahlweise in 5er-Rollen oder 10er-Rolle im Gemeindeamt erworben werden – um weiterhin flexibel auf den Bedarf reagieren zu können.

Recyclinghof: Für Sperrmüll und bestimmte andere Abfälle gelten gesonderte Gebühren. So beträgt die Gebühr für Sperrmüll € 0,30 / kg, für Altholz € 0,20 / kg, wobei jährlich 50 Kilogramm frei sind. Altglas für Betriebe wird mit € 0,10 / kg verrechnet. PKW-Reifen-Entsorgung bis maximal 22 Zoll kosten € 6,- / Stück. Die Anlieferung von Bauschutt ist bis zu einer Menge von 90 Litern – das entspricht in etwa einem Mörteltrog – kostenlos.

Eine wesentliche Neuerung betrifft den Biomüll:

Ab 1. Jänner 2026 wird die Abholung biologisch verwertbarer Abfälle für 52 Biomüllsäcke kostenlos durchgeführt – das heißt, jede Nutzungseinheit erhält zwei Rollen mit je 26 Bioabfallsäcken pro Jahr gratis.

Wir erwarten uns dadurch eine Senkung des biogenen Anteiles im Restmüll oder gar im Gelben Sack.

Sollten zusätzliche Säcke benötigt werden, müssen diese im Gemeindeamt erworben werden: eine Rolle kostet € 8,-, zwei Rollen € 15,-.

Säcke ohne Gemeindefdruck werden – wie schon bisher – nicht abgeführt.

Diese Änderungen sollen zu mehr Transparenz und einer fairen Kostenverteilung beitragen. Für Fragen oder zusätzliche Informationen steht das Team des Recyclinghofes und des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung!



Die meisten von uns trennen ihre Abfälle mit Überzeugung. Dennoch stellt sich bei der Vielfalt unserer Wegwerfartikel oft die Frage:

„Wohin gehört das eigentlich?“

	So wird <u>richtig</u> getrennt.	Das gehört <u>nicht</u> hinein.
Verpackungen aus	Kunststoff & Metall   <p>Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuump-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde. Verbundstoffe wie z. B. Tablettenpackungen, Styropor, Konservendosen, Getränkeverschlusskappen, Alufolien, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen</p>	 <p>Keine Getränkedosen und -flaschen mit Pfandlogo. Alles, was keine Verpackung ist: z. B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Videokassetten, Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltschrott (→ Recyclinghof)</p>  <p>PET-Flaschen und Getränkedosen bitte im Handel zurückgeben!</p>
	Papier & Karton   <p>Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Hefte, Bücher, Kataloge, Postwurf, Fensterkuverts, unbeschichtetes, sauberes Papier Karton: Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke → bitte falten</p>	 <p>Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Papiertaschentücher, Tiefkühlverpackungen (beschichtet)</p>
	Bunt- & Weißglas   <p>Hohlglasbehälter (Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen ...) → Bitte keine Pfandflaschen, diese können wiederbefüllt werden. Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und Verschlüsse entfernen!</p>	 <p>Verschlüsse, Deckel, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik (→ Restmüll) Fenster-, Spiegel- und Drahtglas (→ Recyclinghof)</p>
	Bioabfall   <p>Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzwolle</p>	 <p>Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohleöfen, Verpackungen</p>
	Restmüll   <p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: Zigarettenstummel, Kleiderbügel, CDs, Musik- und Videokassetten, Zahnbürsten, kaputtes Porzellan und Keramik, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug</p>	 <p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, Elektroaltgeräte, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall, E-Zigaretten</p>
	Sperrmüll   <p>Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter passt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen → intakte Möbel und Gegenstände: Fragen Sie unsere Umwelt- und Abfallberatung!</p>	 <p>Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton, Farben und Lacke, Reifen</p>
	Elektroaltgeräte   <p>Wasch- und Geschirrpülmaschinen, Tiefkühltruhe, Kühlschrank (ohne Inhalt), Fernseher, Computer und -bildschirme, Toaster, Handy, Föhn, Rasierer, Radio, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterie, Lithium-Ionen-Akkus, E-Zigaretten</p>	 <p>Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CDs, MCs, Videokassetten, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarten (mit Sound)</p>
	Problemstoffe   <p>Altöl, Farben und Lacke, Medikamente, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Nitroverdünnung, Batterien, Kosmetika, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Altpeiseöl und -fett (Öl-Sammlung)</p>	 <p>Restentleerte und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc. zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!</p>

Die von uns unterstützte Internet-Site www.air-abc.at bietet eine moderne und einfache Informationsmöglichkeit!



MPREIS Aldrans feiert 20-jähriges Jubiläum

Der MPREIS-Markt in Aldrans feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Seit der **Eröffnung am 23. Mai 2006** ist der Markt ein zentraler Nahversorger für die Gemeinde sowie der umliegenden Region und bis heute der einzige Lebensmittelmarkt im Ort. Kund*innen schätzen den persönlichen Service, die besondere Architektur und das breite Angebot, das seit zwei Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt wurde.



Ein Markt, der architektonisch und funktional überzeugt

Die MPREIS-Filiale Aldrans fällt bereits von außen ins Auge: Die lichtdurchflutete, kurvige Architektur lässt den Markt offen und einladend wirken. Im Laufe der Jahre wurde der Standort laufend modernisiert – etwa mit einer Photovoltaikanlage zur nachhaltigen Energieversorgung im Jahr 2013 oder mit einer neuen Gemüse- & Obstabteilung im Jahr 2023. Der große Parkplatz, der am Wochenende kostenfrei von der Gemeinde genutzt werden darf, macht den Standort zusätzlich attraktiv.

Starke regionale Leistungen – von Baguette bis Metzger



Zum Markt gehört auch ein **Baguette-Bistro** mit einer beliebten Terrasse, die besonders in der Abendsonne überzeugt und zum Verweilen einlädt. Ein weiteres Highlight ist die **Zusammenarbeit mit der Metzgerei „Piegger“**, die in der Filiale ein herausragendes Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren anbietet.

Seit 2025 ist die Filiale **Post Partner**, wodurch der Standort eine weitere wichtige Dienstleistung für die Bevölkerung anbietet – von Paket- und Briefsendungen bis hin zu Dienstleistungen der bank99.

Wichtige Rolle für die Gemeinde

Als einziger Nahversorger in Aldrans übernimmt der Markt eine bedeutende Funktion für die Gemeinde. Die gute Erreichbarkeit, der große Parkplatz und der umfassende Service machen die Filiale zu einem täglichen Treffpunkt und zu einem verlässlichen Versorger für Jung und Alt.

MPREIS bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeiter*innen, der Gemeinde Aldrans und den treuen Kund*innen – mit Blick auf viele weitere erfolgreiche Jahre im Ort.